

■ **Medieninformation**

Schwerin, den 11. Juni 2025

Digitale Teilhabe für ältere Menschen

Abschlussbericht der Landesregierung MV zum „Runden Tisch gegen Einsamkeit im Alter“ veröffentlicht. [Medienanstalt MV](#) unterstützt mit AG-Leitung zum Thema „Digitale Medien und Öffentlichkeitsarbeit – Medienkompetenz als Lebenskompetenz“

Einsamkeit ist ein wachsendes Problem, welches das Wohlbefinden, die Gesundheit und die gesellschaftliche Teilhabe in Deutschland beeinträchtigt. Besonders in ländlichen Regionen und für ältere Menschen besteht großer Handlungsbedarf. Mecklenburg-Vorpommern hat eine der ältesten Bevölkerungen in Deutschland.

Mit Fragen wie **Was braucht es für ein gutes Leben im Alter? Wie kann Einsamkeit vorgebeugt, gelindert oder gar behoben werden?** beschäftigten sich zwei Jahre lang **fünf Arbeitsgemeinschaften** zu verschiedenen Themen am **„Runden Tisch gegen Einsamkeit im Alter“**, den **Stefanie Drese**, die **Ministerin für Soziales, Gesundheit und Sport Mecklenburg-Vorpommerns**, 2023 ins Leben rief und der nun seinen Abschluss fand.

Ziel der Arbeitsgemeinschaften war es, **Handlungsempfehlungen für die Landespolitik** zu entwickeln, die als Schlüssel zur Bekämpfung von Einsamkeit dienen können. Die [Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern](#) hat die Arbeitsgruppe 2 **„Digitale Medien und Öffentlichkeitsarbeit – Medienkompetenz als Lebenskompetenz“** geleitet, um die **digitale Teilhabe älterer Menschen** und die **Förderung von Medienkompetenz** bei der Bekämpfung von Einsamkeit zu betonen.

Die fortschreitende und schnelllebige Digitalisierung von Alltags- und Gesundheitsleistungen stellt insbesondere ältere Menschen vor große Herausforderungen. Oftmals führt dies zu Ablehnung und Verweigerung der Nutzung digitaler Hilfsmittel. Dennoch bieten digitale Medien große Chancen, um der Vereinsamung im Alter entgegenzuwirken. Der sichere Umgang mit Anwendungen wie **E-Rezepten** und **digitalen Terminvergaben** ist entscheidend für die Alltagsbewältigung. Aber auch der **Zugang zu sozialen Netzwerken, Videokommunikation** und **Online-Aktivitäten** kann das Wohlbefinden und die Lebensqualität älterer Menschen verbessern.

Die [Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern](#) setzt sich dafür ein, praxisnahe Handlungsempfehlungen für Kommunen und Bildungseinrichtungen zu entwickeln und die Barrierefreiheit digitaler Angebote zu fördern. Ein aktiver Umgang mit Medien ist essenziell, um die gesellschaftliche Teilhabe zu sichern und den Herausforderungen der Digitalisierung – einschließlich der Risiken von Desinformation und der Nutzung von KI – zu begegnen.

Den Abschlussbericht **„Runder Tisch gegen Einsamkeit im Alter“** mit den Ergebnissen aller Arbeitsgruppen finden Sie hier:

https://www.regierung-mv.de/serviceassistent/_php/download.php?datei_id=1679740

V. i. S. d. P.: Bert Lingnau, Direktor der Medienanstalt MV